Textes; es besteht aus 250 Lieferungen; die Lieferung von je einem Bogen von 8 Seiten mit 6—8 Bildern und Vignetten, breites Lexiconformat, feinstes Velinpapier und geglättet. Der Preis und die Versendung ist ganz gleich, wie bei der Ausgabe von Don Quixote, auch verweisen wir im Allgemeinen auf den „Prospectus" des Werks, der in allen soliden Buchhandlungen zu finden ist.

Es läßt sich erwarten, daß in kurzer Zeit die Auflage von obigen drei Werken sich vergreift, wir haben hier nur noch beizufügen, daß eine zweite Auflage von den Prachtwerken ihres außerordentlichen Kostenaufwands wegen beinahe unmöglich wird, es daher im Interesse der Sortimentshandlungen liegt, sich bei Zeiten mit dem nöthigen Bedarf zu versehen.

[1363.] Heute versenden wir als Fortsetzung:

Polytechnisches Archiv.

Eine Sammlung gemeinnütziger Mittheilungen aus dem Gebiete des chemischen und mechanischen Theiles der Naturwissenschaften, sowie der neuesten Erfindungen und Entdeckungen in den Fabriken, Künsten, Manufacturen und technischen Gewerben überhaupt. Zunächst für Fabrikanten, Künstler, Handwerker und Gewerbtreibende jeder Art. Herausgegeben vom Prof. Dr. Lindes und dem vormaligen Mechaniker Mendelssohn. 2. Heft. ½ ℔.

Pantheon
oder
Auswahl des Schönsten und Besten
aus
den bekanntesten Literaturen aller Zeiten,
(die Fremd-Literatur nach den besten deutschen Uebersetzungen)
im Wesentlichen geordnet nach dem Vorbilde
Eschenburg's.
Herausgegeben
von
Adolf Fürstenhaupt.
2. Heft. 4 ℳ. (5 ℳ.)

Wir erlauben uns, nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß wir diese Hefte nicht pro nov., sondern nur an diejenigen Handlungen versenden, welche die Fortsetzung verlangt haben, weshalb wir ihren Bestellungen recht bald entgegen sehen.

Berlin, den 28. März 1837.

W. Natorff u. Comp.

[1364.] Als Circular versandten wir am 15. d. Monats:

Von v. Hartwig's Elementartaktik

erhielten Sie: Ex. 1. 2. Lieferung.

Haben Sie die Güte, uns Ihren festen Bedarf anzuzeigen, da wir die folgenden Lieferungen nur in fester Rechnung versenden.

Damit jedoch Ihr Debit durch diese Maaßregel, zu der wir uns, um unnöthige Vervielfältigungskosten zu sparen, genöthigt sehen, so wenig als möglich gehemmt werde, wollen wir auch ferner die erste Lieferung à cond. geben.

Wir bitten den dem Circular beigefügten Zettel uns gefälligst recht bald wieder zurückgehen zu lassen, da wir von der 3. u. 4. Lief., die in etwa 14 Tagen beendet und zusammen ausgegeben wird, nur fest bestellte Exemplare versenden. Ueber Zweck und Ausführung dieses Werkes kann sich der Käufer aus der ersten Lief. unterrichten, und so ersuchen wir denn unsre Herren Collegen um fernere, recht thätige Verwendung. Das Ganze hoffen wir bis Ende Mai vollenden zu können.

Berlin, im März 1837.

Veit u. Comp.

[1365.] Bei M. DuMont-Schauberg in Cöln ist erschienen:

MAGENDIE,
Professor am Collége de France, Mitglied des Instituts,
Vorlesungen
über
die physikalischen Erscheinungen
des Lebens.
Mit Magendie's Hinzuziehung und Unterstützung
aus dem Französischen übersetzt
von
Dr. Baswitz.
240 S. gr. 8. geh. ⅚ ℔. — 1½ fl. rhein.

Seitdem die Medicin nach langen Kämpfen endlich in die Reihe der übrigen Naturwissenschenschaften getreten, und man zu der Einsicht gelangt ist, daß nur auf diesem Wege reelle Fortschritte für dieselbe zu erwarten sind, haben auch alle jene unfruchtbaren, entweder durch Alter oder Ansehen geheiligten Theorien und Hypothesen, die soviel Unheil angerichtet und nur Dunkelheit statt Licht in die Medicin gebracht, aufgehört, und das prachtvollste medicinische Lehrgebäude mit den tiefsinnigsten Ahnungen müßte nun vor der Wahrheit und dem klaren Resultate des einfachsten Experimentes weichen. — Hierauf hat nun in der neuesten Zeit gewiß Niemand durch Wort und That kräftiger aufmerksam gemacht, und dadurch wirklich die Grenzen der Wissenschaft mehr erweitert, als Frankreichs erster Physiologe, Magendie. Mit Recht glauben wir daher, das medicinische Publicum auf obiges, an den interessantesten Thatsachen so reiche, und schon durch Magendie's Namen hinlänglich bevorwortete Werk aufmerksam machen zu dürfen, welches außerdem sich auch noch dadurch empfiehlt, daß es nicht sowohl eine treue Copie Magendie's selbst, wie er lebt und wirkt, sondern auch der wissenschaftlichen Richtung enthält, welche er stets mit so vielem Eifer verfolgt hat.

An alle Nova annehmende Handlungen wurde dieses Werk den 10. März gesandt. A cond. stehen ferner Ex. gern zu Diensten und bitte ich nur von meinem Leipziger Lager zu verlangen.

[1366.] So eben ist bei Unterzeichnetem nun vollständig erschienen und bei Fr. Fleischer in Leipzig vorräthig:

Verfassungen
der
schweizerischen Eidgenossenschaft.
Mit einer Einleitung von Th. Bornhauser.
2 Bde. in 16. 1 ℔ 12 ℳ.

Gleichzeitig hat bei demselben die Presse verlassen:

Urkunden zu Joh. Casp. Zollweger's Geschichte des Appenzellischen Volkes. III. Bds. 1. Abtheilung, enthaltend die Urkunden von 1514 bis 1531. gr. 8. 1 ℔ 12 ℳ.

Dieses und die frühern Bände der Urkunden und Geschichte (2 Bände) sind ebenfalls bei Fr. Fleischer vorräthig.

J. Schlüpfes in Trogen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370407/5